

das so geschaffen ist, den Mann zu bezaubern? Ich liebe Dich, hörst Du es, und will, daß Du mich wieder liebst."

Sie sah lächelnd zu ihm auf, trank die Worte von seinen Lippen und berauschte sich an ihrem Klang: Eugen aber weidete sich an ihrem Anblick und konnte sich nicht satt sehen an dem Glück und der schwellenden Lebensfreude, die aus dem weichen Mädchenantlitz strahlten. —

Glück und Dauer aber sind unvereinbar für den Sterblichen; vor unserer Seele erhebt wohl der farbenreiche Traum des Glücks — unfaßbar, verschwimmend, fern; doch in der Minute, da Du glaubst in seiner Wirklichkeit zu atmen, ist nur zu oft das Traumbild schon verfunken — denn Glück und Dauer sind unvereinbar für den Sterblichen.

Es schwebte um diese Stunde etwas Dumpfes, Schwüles in der Luft, wie die witternde Sünde, die ihren Gegen-

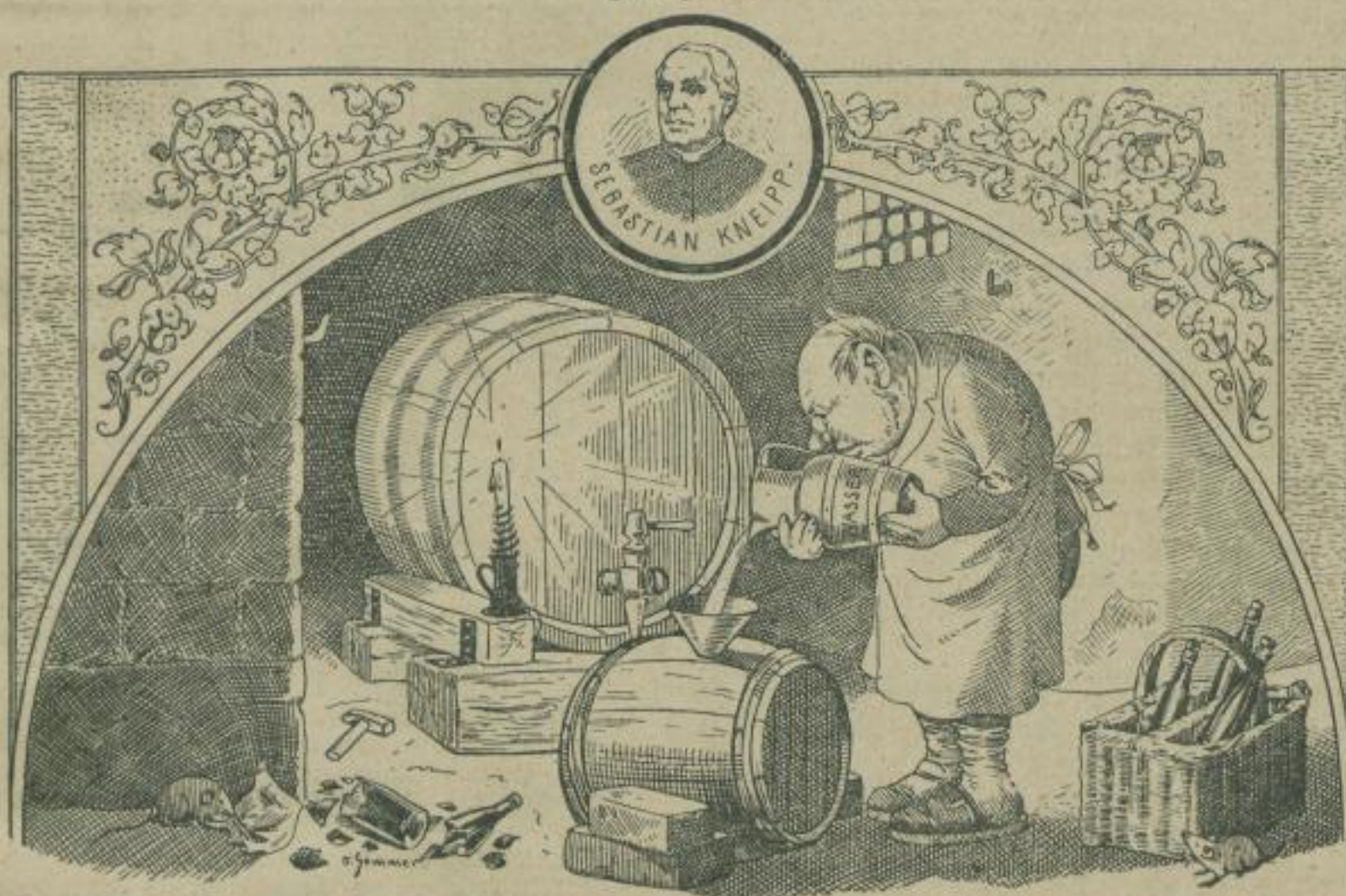
gefunden habe, ist es mir klar geworden, was jubelndes Glück und Leben im tiefsten Sinne bedeuten! Eugen, wirst Du auch stark genug sein, mich zu erringen?

„Zweifelst Du daran, Geliebte, jetzt, wo ich Dich erringen darf?“ entgegnete er mit überlegenem Lächeln. „Leonore, wann hätten zwei Menschen, die sich so lieben wie wir, so auf Tod und Leben, nicht den Eigensinn eines alternden Vaters zu brechen gewußt? Sollte ich Dich selbst den Göttern streitig machen, Du wirst doch mein Weib — und im aller schlimmsten Falle müßtest Du die Meine werden auch ohne die Einwilligung und den Segen Deines Vaters.“

Er hatte kaum die Worte ausgesprochen, als etwas Seltsames geschah.

Aus der schwarzen Dunstigkeit, die dick und schwer im Osten lagerte, zuckte plötzlich ein dunkelfeurig auf-

D a ß e r.



„Sagen Sie, lieber Freund,“ flüstert bei einer Flasche Roten im „Löwen“ der Baumeister A. seinem Freund, dem Oberlehrer B. zu: „Kommt es Ihnen nicht auch vor? Mir ist es immer, als hätte man hier im „Löwen“ früher ganz unverfälschte Weine getrunken und als ob in letzter Zeit —“

„Sie haben Recht, Bestler,“ erwiderte der Oberlehrer, sein Glas niedersehend. „Ich weiß Alles, was Sie sagen wollen. Und hier ist die Lösung: „Der Löwenwirt ist nicht nur Kneipwirt geblieben, sondern als solcher auch unter die Kneippianer gegangen!“

stand mit unsichtbarem Flügeltrauschen umkreist; nicht weit vom Wege lagen drei bis vier aus dem Torfboden gegrabene Baumstämme, von denen inmitten der dünnen Nebelschicht, die über dem nassen Boden lagerte ein, phosphorartiges, bläuliches Glimmen ausging, hier erlöschend, dort wieder aufstarker — wellenartig, den Zaubersflammen eines Magiers gleich. Unheimlich streckten dort hinten verkümmerte Weidenbäume ihre knorrigen, nackten Arme drohend in die Luft. Ueber der Erde und in den Lüften bereitete sich etwas Geheimnisvolles vor.

Ziehende Wolken hatten eine Zeit lang die Mondsägel verhüllt, jetzt ward sie von neuem sichtbar und färbte drüben in weiter Ferne das Meer mit goldblüsigem Schimmer; und hingerissen von dem Zauber der Stunde, schlang Leonore die Arme um den Hals des jungen Mannes und flüsterste leidenschaftlich: „Eugen, wenn wir doch jetzt ein Schiff besteigen könnten, das uns hinaustrüge, weit über das Meer und den blauen Ozean hinaus, um an irgend einem sonnigen Gestade zu landen — wir beide ganz allein. Und wäre es auch die verlassenste Insel — mir würde sie zum Paradiese, da Du bei mir bist; denn nun ich Dich

leuchtender Blitz, begleitet von starkem, langsam verhallendem Donner; kein zweiter Blitz und Schlag folgte dem merkwürdigen Naturereignis eines Gewitters im März.

„Wie seltsam; das Volk sagt, da trennt sich der Winter vom Frühling — mich aber will es dünken, als sei der Himmel unserer Liebe nicht gnädig,“ sagte Leonore angstvoll und sich erschauernd an ihn schmiegend. „Komm, Eugen, — hier geht es um, die Seelen der im Moor Verfunkenen treiben in besonderen Nächten als Sputzgestalten ihr unheimliches Wesen, und wer sie sah, dem bringen sie Unheil. Laß uns nach Hause gehen!“

„Aber, mein Lieb,“ flüsterte er zärtlich, „Du stehst so im Banne eines thörichten Aberglaubens? Können die Geister Dir denn ein Leid anthun, Märchen, wenn ich bei Dir bin, der Dich fortan beschützen und liebevoll durchs Leben tragen wird? Wahrhaftig, Du zitterst! Komm denn, ich begleite Dich bis zu Eurer Gartenthür.“

Und sie trennten sich mit einem letzten Kuß.

Was bringt der Westwind über das nordische Meer, daß seine tanzenden Wellen hoch aufsprudeln vor wonniger Luft, in weißem Gischt unter dem tiefblauen Himmel?